

VDI-Pressemitteilung

Roadmap Luftreinhaltung

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft setzt Themen der Zukunft



Roadmap Luftreinhaltung: VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft setzt Themen der Zukunft (Bild: shutterstock, hiv 360, 606937967).

(Düsseldorf, 12.12.2017) Zum 60. Geburtstag der „[VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft \(KRdL\) – Normenausschuss](#)“ hat der Beirat der KRdL die Erarbeitung einer Roadmap „Kommission Reinhaltung der Luft 2030“ gestartet. Im Rahmen des VDI-Expertenforums "60 Jahre KRdL: Luftreinhaltung - Quo Vadis?", das am 29. November 2017 im Bundesumweltministerium in Bonn stattfand und an dem ca. 100 Luftreinhaltungsexperten aus Wissenschaft, Behörde und Industrie teilnahmen, wurde die Roadmap vorgestellt. Sie zeigt die zukünftigen Standardisierungsaktivitäten in der Luftreinhaltung perspektivisch auf.

In der [Luftreinhaltung](#) in Deutschland und Europa wurde in den zurückliegenden Jahrzehnten sehr viel erreicht – beispielweise durch die fortgesetzte Modernisierung von Industrieanlagen oder auch den Einsatz emissionsärmerer Heizungsanlagen und Kraftfahrzeuge. Zukünftig wird es aber darum gehen, Lösungen für die komplexeren Luftreinhaltfragen zu erarbeiten. Dazu gehören das Thema Mobilität oder die komplexe Verlinkung von Klimaschutz und Luftreinhaltung.

Die zukünftige Standardisierungsarbeit der KRdL muss dieser Entwicklung stärker folgen. Dr.-Ing. Ragnar Warnecke, Vorsitzender der KRdL, betonte bei der Vorstellung der Roadmap, dass die fachbereichsübergreifende Ausschussarbeit bei der Bearbeitung von zukünftigen Querschnittsthemen an Bedeutung gewinnen wird, wie beispielsweise bei der Stadtplanung und dem Klimawandel oder der Vernetzung von neuer Messtechnik und Modellierung. Ein intensiverer fachlicher Austausch mit anderen Abteilungen und Fachgesellschaften in VDI und DIN sowie ein weiterhin starkes internationales Engagement wird hier begleitend notwendig sein. Nicht vergessen werden darf der sich insbesondere aus der technischen Weiterentwicklung ergebende Aktualisierungsbedarf

der über 650 VDI-Richtlinien und DIN-Normen, die die KRdL bis heute veröffentlicht hat.

Dass die KRdL für die kommenden Herausforderungen sehr gut gerüstet ist, darüber waren sich VDI-Direktor Ralph Appel, Dr. Lilian Busse vom Umweltbundesamt und Christoph Winterhalter von DIN in ihren Grußworten einig. Die KRdL wird auch zukünftig die seit 60 Jahren praktizierte Arbeitsteilung mit dem Gesetzgeber zum Wohle der Luftreinhaltung in Deutschland, in Europa und in der Welt erfolgreich fortsetzen. Der enorme Einsatz der 1.400 ehrenamtlichen KRdL-Experten aus Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft und das große Engagement der hauptamtlichen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle stehen dafür bereit.

Die Roadmap Kommission Reinhaltung der Luft 2030 steht kostenfrei [zum Download](#) zur Verfügung.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dr. rer. nat. Rudolf Neuroth

[VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft \(KRdL\) - Normenausschuss](#)

Telefon: +49 211 6214-544

Telefax: +49 211 6214-97544

E-Mail: neuroth@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de